

Paderborn: Ferd. Schöningh.  
Stuttgart: Carl Conradi, W. Keller & Co.  
" Franck'sche Verlagshandlung, W. Keller & Co.

## XXVIII.

Der im Börsenblatt Nr. 237 von einer Anzahl Leipziger Verleger zum Ausdruck gebrachten Stellungnahme in der Angelegenheit »Partielle Ramschverkäufe« ist ferner beigetreten:

Richard Bauer in Leipzig.

## Vermischtes.

Anzeigen in den »Nachrichten aus dem Buchhandel«. — Um die Benutzung des Anzeigeteils der »Nachrichten aus dem Buchhandel« zu erleichtern, hat der Vorstand des Börsenvereins im Einverständnis mit dem Ausschuss für das Börsenblatt den Zeilenpreis für Anzeigen in den Nachrichten erheblich herabgesetzt, so daß dieser nun nicht mehr höher ist als im Börsenblatt (vgl. die in heutiger Nummer wiederholte amtliche Bekanntmachung

vom 1. November). Eine weitere, sehr wichtige Erleichterung liegt in der Möglichkeit, die Inserate in den »Nachrichten« nach Belieben auszustatten, sie namentlich auch durch Beigabe von Illustrationen auffallend und wirksam zu machen. Die einzige einschränkende Bestimmung liegt in dem Verbot der Mitteilung von Nettopreisen und Bezugsbedingungen für den Buchhändler, deren Ausschließung aus den »Nachrichten« als einem öffentlichen Blatte selbstverständlich ist.

## Neue buchhändlerische Hilfsbücher u. a. Drucksachen.

Verzeichnis klassischer und moderner Musikalien, sowie musikwissenschaftlicher Bücher in feinen Einbänden. Zu beziehen von Gebrüder Hug & Co., Barsortiment für gebundene Musikalien in Leipzig. Katalog 1894/95. Manuskript f. d. Buch- u. Musikalienhandel. gr. 8°. 32 S.

Barsortimentskatalog 1894/95 von Armin Ruzitska in Budapest. gr. 8°. 56 S.

F. Volckmar in Leipzig. 1. Nachtrag zum Lagerkatalog vom Oktober 1894. 15. November 1894. kl. 4°. 16 S.

Bußtag. — Auf den Bußtag in Sachsen, Preußen und anderen Staaten Nord- und Mitteldeutschlands am Mittwoch den 21. November sei hierdurch wiederholt aufmerksam gemacht.

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 7. November 1894. Gustav Müller. Das Handelsgeschäft ist auf Albert Eduard Mirbt übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma: G. Müller Nachf. A. Mirbt fortsetzt.

— den 9. November 1894. Hugo Kother. Das Handelsgeschäft ist auf Paul Martin Warnack übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma: Hugo Kother's Theologische Buchhandlung (Martin Warnack) fortsetzt.

— Eduard Thiele Kunstverlag. Die Firma ist erloschen.

Dresden, den 13. November 1894. Eduard Thiele. Inhaber der Firma ist Johann Heinrich Eduard Thiele.

Essen (Ruhr), den 3. November 1894. Heinrich Vos Buch- und Kunsthandlung. Inhaber der Firma ist Heinrich Vos.

Hamburg, den 7. November 1894. Jean Haring. Das bisher von Frau Elise Eugenie Leontine Haring, geb. Canthal geführte Geschäft ist von Jean Hugo Haring übernommen worden und wird von demselben, als alleinigem Inhaber, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Heidelberg, den 6. November 1894. Heinrich Herbst Nachfolger Emil Amann. Die Firma ist erloschen.

— Th. Amann Lehr-Institut. Inhaberin der Firma ist Frau Emil Amann, Thella, geb. Förster. Prokurist der Firma ist Emil Amann.

Hirschberg i/Schl., den 30. Oktober 1894. Karl Drobniß's Buchhandlung. Inhaber Karl Drobniß. Firma ist erloschen.

— Theodor Peschle vormals Karl Drobniß's Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Theodor Peschle.

Kamenz, den 13. November 1894. Verlag Christl. Schriften E. Hermann. Inhaber der Firma ist Emil Adolf Hermann.

Leipzig, den 1. November 1894. N. Neubauer & Co. (Elsterstraße 28). Inhaber Richard Neubauer und Eugen Richard Serbe.

— den 14. November 1894. Verlagsgesellschaft (Louis Steffe). Die Firma ist auf Otto Richard Alexander Alfred Kühn in Leipzig übergegangen. Firma lautet künftig: Verlagsgesellschaft, Richard Kühn.

Peine, den 7. November 1894. Neuersche Buchhandlung und Buchdruckerei. Dem Geschäftsführer Adolf Schläger ist Procura erteilt.

## Kommissionswechsel

vom 25. Oktober bis 15. November 1894.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Charlottenburger Buchhandlung (Herm. Simon) in Charlottenburg:

früher Max Busch, jetzt Felix Stoll.

W. Diebener in Leipzig:

früher selbst, jetzt Eduard Strauch.

H. Ebbede in Leipzig:

früher W. Diebener, jetzt Eduard Strauch.

Fritz-Derzog in Zürich:

früher Julius Werner, jetzt Paul Stiehl.

Paolo Gambierasi in Udine:

früher F. Volckmar, jetzt Robert Hoffmann.

Bernhard Paul in Berlin:

früher W. Diebener, jetzt Eduard Strauch.

H. Preiser in Lüben (Schles.):

früher L. Staackmann, jetzt Rud. Sieglers Colp.-Grosso-Buchh.

Eduard Kengel, Berl. in Berlin:

früher W. Diebener, jetzt Eduard Strauch.

W. Rudow's Verlag in Deströs:

früher W. Opek, jetzt Herm. Beyer.

Verlag des »Deutschen Landwirt« in Berlin:

früher W. Diebener, jetzt Eduard Strauch.

Wilhelm Wiede in St. Lichterfelde b/Berlin:

früher Rob. Hoffmann, jetzt F. Volckmar.

[49405] Um Irrtümer zu vermeiden, bitte ich dringend meine seit dem 9. April d. J. bestehende Firma: **Ad. Dewald, Berlin S. W. Friedrichstraße 210**, nicht zu verwechseln mit der Verlagbuchhandlung **Gustav Ad. Dewald, Berlin SW. 12** und den **erloschenen** Firmen:

- 1) Gustav Ad. Dewald & Co., Berlin.
- 2) Georg Höppner, Berlin.

Wegen Auskunft über vorgenannte Firmen bitte ich sich an

**Gustav Ad. Dewald** in Berlin SW. 12 (Komm.: Herr Ed. Strauch in Leipzig)

zu wenden.

Mein Kommissionsär Herr Paul Stiehl in Leipzig löst festverlangtes bei Kreditverweigerung stets bar ein.

Berlin, im November 1894.

**Ad. Dewald.**

[49359] P. P.

Mit Gegenwärtigem teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß wir mit dem Buchhandel in direkten Verkehr treten und unsere Auslieferung

Herrn F. C. Fischer in Leipzig

übertragen haben.

• Hochachtungsvoll

München, den 14. November 1894.

**Verlag »Duftende Blüten«**  
(Otto Landsmann)

III. Witz- u. Unterhaltungsblatt für Gabelberger Stenographen.

[49277] St. Gallen, 15. November 1894.

P. P.

Hierdurch teile ich mit, daß ich mit den über Leipzig verkehrenden Firmen in Verbindung getreten bin, indem ich Herrn G. Hedeler daselbst meine Vertretung übergab.

Gleichzeitig lade ich die Herren Sortimenter zur Verwendung für das in monatlichen Heften in meinem Verlage erscheinende kunstgewerbliche Vorlagenwerk ein unter Hinweis auf die hierüber an anderer Stelle enthaltenen Anzeige.

Hochachtungsvoll

**H. Mantel-Gnägi.**